

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Freundschaft, Liebe und Sexualität*

Das komplette Material finden Sie hier:

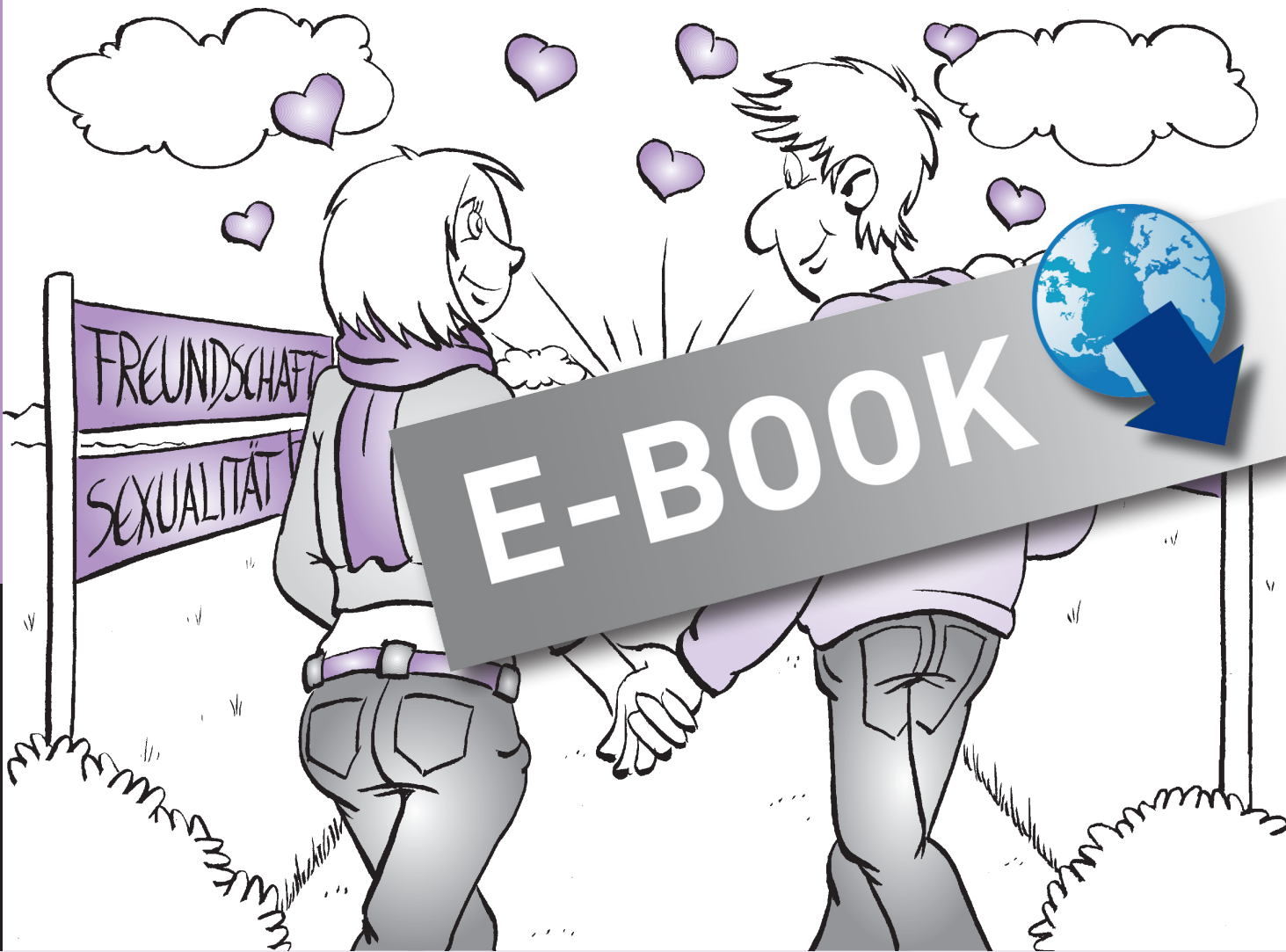
[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Kathrin Hannemann/Kirsten Scheibe/  
Heike Voß/Andreas Ziemer**

Unterrichtsideen

Bergedorfer®



# Freundschaft, Liebe und Sexualität

**11 Lernstationen für  
den Ethikunterricht**

**8.-10. Klasse**

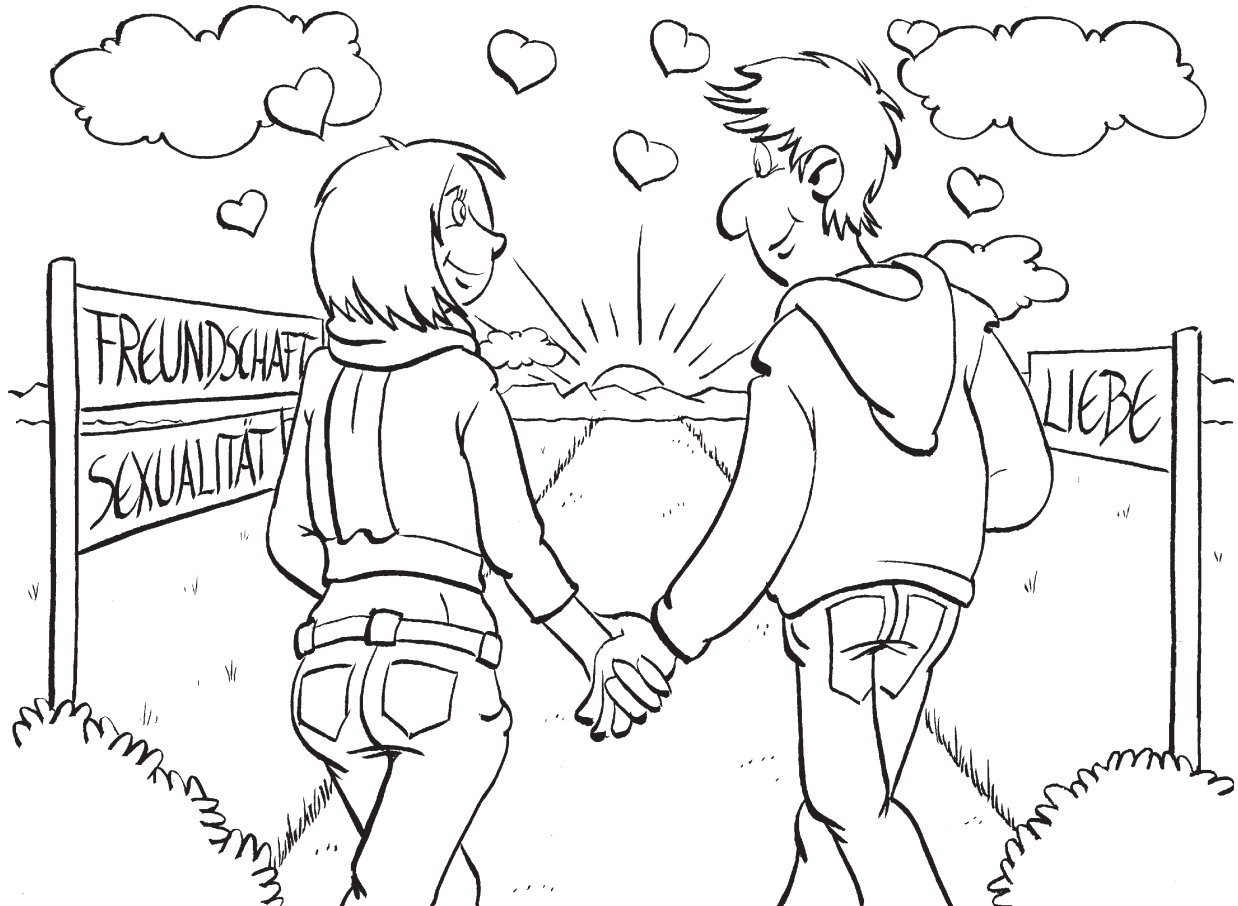


Kathrin Hannemann/Kirsten Scheibe/Heike Voß

# Freundschaft, Liebe und Sexualität

11 Lernstationen für den Ethikunterricht

Herausgegeben von Andreas Ziemer



Persen Verlag

**Die Autorinnen:**

**Kathrin Hannemann** unterrichtet Ethik und Deutsch in Haupt- und Realschulklassen in Magdeburg, Sachsen-Anhalt.

**Kirsten Scheibe** unterrichtet evangelische Religion, Physik und Mathematik in Haupt- und Realschulklassen in Magdeburg, Sachsen-Anhalt.

**Heike Voß** unterrichtet evangelische Religion, Musik und Geschichte in Haupt-, Real- und Gymnasialklassen in Tangermünde und Stendal, Sachsen-Anhalt.

**Der Herausgeber:**

**Andreas Ziemer** ist Schulpfarrer und arbeitet seit 2002 als Dozent am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Kirche Anhalts mit den Arbeitsschwerpunkten Theologie und Religionspädagogik in der Lehrerfort- und Weiterbildung, Werkstatt- und Lernstraßenarbeit, eLearning und neue Medien.

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

ISBN: 978-3-403-53038-1

[www.persen.de](http://www.persen.de)

<b>Einführung</b> .....	4
<b>Stationen im Überblick</b> .....	6
<b>Hinweise zu einzelnen Stationen</b> .....	7
<b>Checkliste (Schüler/-innen)</b> .....	8
<b>Regeln für die Stationenarbeit</b> .....	9
<b>Stationen</b>	
Station 1: Bin ich schön? .....	10
Station 2: Typisch Mädchen, typisch Junge? .....	11
Station 3: Wie sag ich's? .....	13
Station 4: Du riechst so gut, wo steht dein Bett? .....	14
Station 5: Wo wohnt die Lust? .....	15
Station 6: Wie ist das mit dem „ersten Mal“? .....	18
Station 7: Pille, Kondom ... sonst noch was? .....	20
Station 8: Schwanger! Was nun? .....	21
Station 9: Kann denn Liebe Sünde sein? .....	24
Station 10: Kann aus Liebe Freundschaft werden? .....	26
Station 11: Für immer glücklich? .....	27
<b>Liebestest</b> .....	29
<b>Bild- und Textquellennachweis</b> .....	30

## Fühlst du das auch?

Eine Stationenarbeit zu Freundschaft, Liebe und Sexualität für den Ethik- und Religionsunterricht des 8.–10. Schuljahres der Haupt- und Realschule.

Folgt man einem erfahrungsorientierten Ansatz, dann ist festzustellen, dass für die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen die sexuellen Erstbegegnungen immer früher einsetzen, dass junge Menschen heute in einer scheinbar tabulosen Konsum- und Medienwelt aufwachsen und dass vertrauliche Gesprächssituationen immer weniger möglich sind.

Darüber hinaus kann die Frage nach dem, was Menschsein ausmacht, ohne diesen Themenkomplex nicht kompetent beantwortet werden, denn junge Menschen lernen in der Begegnung mit dem anderen Geschlecht ihre Sexualität als Teil der eigenen Persönlichkeit kennen. Gleichzeitig entstehen hier die Problemfelder, die sich bei dem Versuch einer Beantwortung auf die Frage nach der eigenen Identität ergeben.

Deshalb ist in allen bundesdeutschen Rahmenrichtlinien und Lehrplänen der Sekundarstufe I das Thema *Freundschaft, Liebe und Sexualität* fester Bestandteil des Ethik- und Religionsunterrichts.

Ziel dieser Stationenarbeit ist es, den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler Raum zu geben, so dass eine Reflexion des selbst Erlebten möglich wird, vorhandenes Wissen erweitert werden kann, Kriterien für gelingende Partnerschaften entwickelt und neue Perspektiven auf die eigene Person möglich werden. Die im Einzelfall notwendige Zusammenarbeit von Seelsorge und Schulsozialarbeit kann dadurch jedoch nicht ersetzt werden.

## Kompetenzorientierung

Für die Fächergruppe Biologie, Sozialkunde, Deutsch, Ethik und Religion liegt mit diesem Unterrichtsmaterial ein kompetenzorientiertes Instrument vor, das konsequent von den Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern an Haupt- und Realschulen ausgeht und ihre gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnisse und Aufgaben im Bereich Partnerschaft in den Blick nimmt.

## Aufgaben und Materialien

Das Material setzt mit jeder Station in fiktiven, aber realitätsnahen Situationen ein und bindet weiterführende Texte, Bilder und Aufgabenstellungen eng an den Ausgangsimpuls. Umgekehrt fordert die Aufgabenstruktur die Ausbildung von Beurteilungs- und Gestaltungs Kompetenzen, die das rein fiktionale Moment überschreiten.

Die Arbeitsaufträge sind im Singular für die individuelle Arbeit formuliert. Darüber hinaus bietet die Stationenarbeit die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen gemeinsam in Partner- oder Kleingruppenarbeit reflektieren und ihr Wissen selbstständig erweitern.

## Planung von Unterricht

Das Material umfasst 11 Stationen, die in jeweils 45 Minuten bearbeitet werden können. Die Stationen 8 und 10 benötigen 90 Minuten. Die Stationen sind in sich geschlossen und frei miteinander kombinierbar. So können sowohl Unterrichtssequenzen als auch einzelne Stunden geplant und gestaltet werden.

Die Materialien sind eng mit den Aufgabenstellungen verzahnt und selbsterklärend angelegt. Die Tätigkeitsbereiche der Lehrerin bzw. des Lehrers beschränken sich auf Vorbereitung (Materialaufarbeitung, Kopien etc.), Moderation und Beurteilung. Ausgewählte Arbeitsprozesse benötigen darüber hinaus „Expertenurteile“, die von der Lehrkraft geleistet werden können.

Der Umfang der Stationen fordert eine Eingrenzung in verbindliche und fakultative Themen. Die **Checkliste** (S. 8) bietet dafür einen Vorschlag.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in geschlechtsspezifischen Teams bis zu vier Personen. Innerhalb des Teams einigen sich die Schülerinnen und Schüler auf gemeinsame Wahlstationen, kontrollieren ihre Arbeiten gegenseitig und kommen, wo gefordert, immer wieder in Diskussionsrunden und zu gemeinsamen Arbeitsprozessen zusammen.

Die Ergebnisse werden von den Schülerinnen und Schülern in einem Ordner oder Heft festgehalten.

## Regeln für die Stationenarbeit

Diese Regeln (Vorschlag S. 9) müssen zu Beginn der Stationenarbeit erschlossen und mit allen Schülerinnen und Schülern fest vereinbart werden. Sie sollten in geeigneter Form (z. B. Poster) den gesamten Arbeitszeitraum über präsent sein.

## Lerndiagnostische Vorschläge

Zur Lernstandserhebung kann das Arbeitsblatt *Liebestest* (S. 29) mit dem Gemälde *Am Strand* von Walter Womacka herangezogen werden. Eine systematische Auswertung des Begründungshorizonts zu Beginn und zum Ende der Unterrichtssequenz kann die Kompetenzausbildung der Schülerinnen und Schüler zum jeweiligen Zeitpunkt erfassen und die individuellen Lernprozesse abbilden.

Innerhalb des Begründungshorizonts der Schülerinnen und Schüler bieten die Verwendung externer Informationen, die Bezugnahme auf das Bild, das Einbringen eigener Erfahrungen und unterschiedlicher Beurteilungsansätze ein Raster, das zur Erschließung dienen kann.

Hintergrundinformationen zu Walter Womacka, *Am Strand* finden sich unter <http://www.walter-womacka.de> (10.12.2009).

# Die Stationen im Überblick

Station	Thema	Materialien
1	Bin ich schön?	M 1.1: Keine Chance für Lisa M 1.2: Lisa probiert M 1.3: Schönheitsideale der Vergangenheit
2	Typisch Mädchen, typisch Junge?	M 2.1: Männer und Bräute M 2.2: Anruf beim Sorgentelefon
3	Wie sag ich's?	M 3.1: Unter Freunden
4	Du riechst so gut, wo steht dein Bett?	M 4.1: Es gefiel ihr, wenn ich an ihrer Haut roch (Auszug aus: Christoph Meckel, <i>Licht</i> )
5	Wo wohnt die Lust?	M 5.1: Die Empfindsamkeit des Mannes M 5.2: Die Sensibilität der Frau
6	Wie ist das mit dem „ersten Mal“?	M 6.1: Das erste Mal M 6.2: Laras „erstes Mal“ M 6.3: Jugendliche äußern sich zum „ersten Mal“ M 6.4: Aus einem Liebeslexikon
7	Pille, Kondom ... sonst noch was?	M 7.1: Sich mit Verhütung auskennen M 7.2: Die Angst vorm Frauenarzt M 7.3: Sichere Verhütungsmethoden
8	Schwanger! Was nun?	M 8.1: Das Testergebnis M 8.2: Rechtliche Regelungen M 8.3: Schwangerschaftskonfliktberatung M 8.4: Eva Strittmatter, <i>Interruptio</i>
9	Kann denn Liebe Sünde sein?	M 9.1: „Passiert“ ist nichts M 9.2. Gesetzliche Regelungen M 9.3: ... spürt sie eine Hand zwischen ihren Schenkeln M 9.4: Sexuelle Belästigung und sexueller Missbrauch
10	Kann aus Liebe Freundschaft werden?	M 10.1: Es ist aus
11	Für immer glücklich?	M 11.1: Wer von euch ohne Schuld ist M 11.2: Theobald Tiger, <i>Danach</i>



## Station 2: Typisch Mädchen, typisch Junge?

Die Lösung der 4. Aufgabe erfordert Einführung und Übung im Umgang mit der Methode „Schreibgespräch“.

Eine Erläuterung dazu findet sich unter <http://wiki.zum.de/Schreibgespr%C3%A4ch> (10.12.2009). Alternativ kann der Austausch auch in einem Kleingruppengespräch geführt werden. Die Ergebnisse müssen dann in einem Protokoll festgehalten werden.

## Station 4: Du riechst so gut, wo steht dein Bett?

Für die Duft-Bar sind Frischhaltetüten und Schnipsgummi bzw. Schraubgläser mit Deckel bereitzuhalten.

## Station 5: Wo wohnt die Lust?

Die geschlechtsspezifischen Arbeitsmaterialien und -aufträge verschieben den Wahrnehmungsfokus der Schülerinnen und Schüler. Neben den Aspekten des gegenseitigen Respekts und der Anerkennung der Würde des anderen Geschlechts legt dieses Kapitel Wert auf den reformationstheologischen Ansatz der Anerkennung des eigenen Menschseins vor aller Leistungsgerechtigkeit. Die Frage nach gelingender Sexualität erweitert sich im Horizont der lutherischen Rechtfertigungslehre zu einer Frage nach dem geglückten Leben.

## Station 7: Pille, Kondom ... sonst noch was?

Zu den freiverkäuflichen Mitteln in Apotheke und Drogerie gehören Kondome, Schaumzäpfchen und Anti-Spermien-Gele. Kostenlose Informationsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler gibt es bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <http://www.bzga.de> (10.12.2009).

## Station 8: Schwanger! Was nun?

Diese umfangreiche Station benötigt ca. 90 Minuten und kann u. U. geteilt werden. Zur Arbeit mit dem Gedicht müssen ausreichend Kopien vorhanden sein.

## Station 9: Kann denn Liebe Sünde sein?

Weiterführende Texte finden sich unter <http://dejure.org/gesetze/StGB/174a.html> (12.10.2009).

Die Lösung der 6. Aufgabe erfordert Einführung und Übung im Umgang mit der Mindmap. Eine Erläuterung dazu findet sich unter [http://wiki.zum.de/Mind\\_Map](http://wiki.zum.de/Mind_Map) (10.12.2009). Alternativ können die Ergebnisse des Gesprächs auch in einem Protokoll festgehalten werden.

## Station 10: Kann aus Liebe Freundschaft werden?

Diese Station erfordert einen erhöhten Zeitaufwand. Zur Lösung der Gestaltungsaufgaben (4.–6. Aufgabe) muss die Verwendung von Handys und MP3-Playern geklärt werden.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Freundschaft, Liebe und Sexualität*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

